

486184-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bohrungen – VE 2.2 Bohrkontraktor Gartenstr. - Tiefengeothermie Potsdam
OJ S 133/2026 14/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

E-Mail: dirk.schieman@ewp-potsdam.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VE 2.2 Bohrkontraktor Gartenstr. - Tiefengeothermie Potsdam

Beschreibung: Die Energie und Wasser Potsdam GmbH (im Folgenden: EWP, AUFTRAGGEBER bzw. AG genannt) beabsichtigt, die Tiefengeothermie in der nächsten Ausbaustufe an einem weiteren Standort im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam zu realisieren.

Kennung des Verfahrens: 834dd4bb-053d-4872-81a0-6bb4c493dbfe

Interne Kennung: 260520_EWP_DiS_008

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Ausschreibung erfolgt im zweistufigen Verfahren. 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb In dieser Phase ist die Einreichung eines bepreisten Angebotes nicht erforderlich. Das Formblatt zur Angebotsaufforderung wird nur der Vollständigkeit mitgeliefert, um die Unterschrift zu leisten. Der Preis ist erst in Stufe 2 einzutragen. 2. Stufe: Angebotsphase Hinweis: Der Auftraggeber behält sich eine Zuschlagserteilung auch ohne Verhandlung vor.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 76300000 Bohrungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45251141 Bau von geothermischen Kraftwerken, 76530000 Mit Bohrlöchern verbundene Dienstleistungen, 43125000 Tiefbohrgeräte, 45255500 Bohrungs- und Explorationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartenstr.

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YAAHSZQ# Einsatz von Nachunternehmern: In der Stufe 1 ist der Einsatz von geplanten Nachunternehmern anzuzeigen. In der Stufe 2 sind die entsprechenden Formblätter für Nachunternehmer einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VE 2.2 Bohrkontraktor Gartenstr. - Tiefengeothermie Potsdam

Beschreibung: Für die Erstellung der Bohrungen wird für den Standort eine Tiefbohranlage mit Bedienpersonal und Nebenanlagen nach Stand der Technik unter Beachtung der technischen Mindestkriterien zur Eignung sowie mit der Bohranlage im Zusammenhang stehende Leistungen wie folgt benötigt: - Gestellung und Betrieb einer geeigneten, elektrisch oder elektrisch-hydraulisch angetriebenen Tiefbohranlage (Antrieb aller Hauptaggregate), geeignet zum Anschluss an das vorhandene öffentliche Stromnetz; mit den erforderlichen Nebeneinrichtungen (u. a. Tankanlage, Spülsaufbereitung, Büro- und Aufenthaltscontainer usw.); - Installation und Betrieb von Bohrlochkontrollausrüstung; - Erbringung von Service- und Nebenleistungen gemäß diesen Spezifikationen, die im Zusammenhang mit den Bohrtätigkeiten stehen (z. B. Gewindereinigung von Futterrohren, Verschrauben von Futterrohren, geologischer Samplerdienst (Mud Logger), Kran- /Transportarbeiten, Testausrüstung für hydrodynamische Bohrlochtests). siehe Verfahrensbrief

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 76300000 Bohrungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45251141 Bau von geothermischen Kraftwerken, 76530000 Mit Bohrlöchern verbundene Dienstleistungen, 43125000 Tiefbohrgeräte, 45255500 Bohrungs- und Explorationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartenstr.

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verlängerung kann sich aus den Ergebnissen der Bohrungen ergeben. In der Tiefengeothermie sind trotz Probebohrungen, Veränderungen in Lage und Menge der Bohrungen möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: In den Vergabeunterlagen sind auch Formulare für den Einsatz von Sub- bzw. Nachunternehmer vorhanden. Diese sind nur auszufüllen, weil Leistungen oder Teilleistungen durch Nachunternehmer ausgeführt werden, z. B. für Messwagen, Tiefbauarbeiten oder Oberflächenarbeiten. Erfolgt die Ausführung komplett in Eigenleistung, müssen die Formulare nicht eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Angaben getrennt pro Jahr); (2) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Angaben getrennt pro Jahr); (3) Eigenerklärung über die Unbedenklichkeit

von Finanzamt und Krankenkasse; (4) Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensereignis: - Personenschäden: 2.500.000 EUR - Sachschäden: 2.000.000 EUR

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Zum Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit ist eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, in der Referenzen über von ihm in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, angegeben werden. Darin müssen Angaben zum Umfang der jeweiligen Leistungen, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber enthalten sein. (2) Eigenerklärung über die im Unternehmen des Bieters beschäftigten Mitarbeiter sowie deren Erfahrungen mit der Erbringung von Leistungen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. (3) Angabe des Auftragsanteils, für den der Bieter einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entsprechend dem Verfahrensbrief, Absatz 3.1 sind alle geforderten Unterlagen einzureichen. Abweichungen können zum Ausschluss aus der sich anschließenden Angebotsphase führen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Die Bohranlage einschließlich des hierfür erforderlichen geeigneten Betriebspersonals ist im geplanten Realisierungszeitraum verfügbar; hierzu ist die erforderliche Eigenerklärung zur Verfügbarkeit vorzulegen - für die angebotene Bohranlage liegt eine gültige, von einem Bergamt schriftlich erstellte Genehmigung vor (vom Bergamt unterschrieben, in Kopie); - die nutzbare/zulässige Hakenregellast beträgt mindestens 1.000 kN - Größe der Tankanlage und der Spülpumpen passend entsprechend Angaben der Spezifikation; - die Masthöhe (gesamt von Platzoberkante bis Mastspitze) beträgt max. 41 m; - der Hauptantrieb der Bohranlage ist elektrisch oder elektrisch-hydraulisch und kann an das städtische Stromnetz angeschlossen werden; - die Bohranlage und alle notwendigen Nebeneinrichtungen sowie Bohrlochkontrollenrichtungen lassen sich jeweils auf den Bohrplätzen und Bohrkellern aufbauen, insbesondere unter Berücksichtigung der ausgewiesenen WHG-Flächen, Bohrkellermaße, Flächenneigungen und der angegebenen Fundamentierung; - Schallschutzmaßnahmen an potenziellen Lärmquellen lassen sich durch den Auftragnehmer realisieren (Spülpumpen, Schüttelsiebe, ...) zusätzlich zur Durchführung weiterer Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Beistellung Lärmschutzwand)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Bewertung

Beschreibung: entsprechend Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Bewertung

Beschreibung: entsprechend Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliche Bewertung

Beschreibung: entsprechend Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHSZQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHSZQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHSZQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (inkl. Optionen) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des vergaberechtlich möglichen können durch die Vergabestelle fehlende Nachweise einmalig nachgefordert werden. Es besteht jedoch kein Anspruch darauf. Die Hinweise zum Ausschluss unter den Eignungskriterien sind unbedingt zu beachten. Im Verfahrensbrief unter Punkt 2.2 ist ein offenes Datum eingetragen. Dieses wird in der Stufe 2: Angebotsphase präzisiert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Die Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, - in der alle Mitglieder mit Namen und Adressen benannt sind, - in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist, - wonach der

bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt, - mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto Die Vereinbarung eines Zahlungsplanes ist Bestandteil der Angebots- bzw. Verhandlungsphase.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: 12-121092720477897-87

Postanschrift: Steinstraße 101

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14480
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Technischer Einkauf (S-E)
E-Mail: dirk.schieman@ewp-potsdam.de
Telefon: 0331 661 1610
Internetadresse: <https://www.ewp-potsdam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bfcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c59f2ad1-7e8a-4036-b6e7-acb072f81d05 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 09:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 486184-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026